

Dritte Welt

Englisch: Third World

THEORIE

Filmische Darstellung von Ländern des globalen Südens — oft geprägt von Klischees, Exotismus oder Armutsporno. Kritischer Begriff für unkritische Bildsprache.

Wenn auf Set oder im Schnitt die Kamera ausschließlich Elend, Rückständigkeit oder «authentische Armut» inszeniert — während die Erzählung westliche Zuschauer als Retter positioniert — bewegt sich die Produktion in der klassischen Dritte-Welt-Bildsprache. Das ist keine neutrale Haltung, sondern eine ideologische, die sich über Dekaden in Dokumentation, NGO-Filmen und sogar Spielfilmen verfestigt hat. Die Kritik richtet sich nicht gegen die Darstellung von Armut oder Konflikten selbst. Sondern gegen die selektive, entmächtigende Perspektive: Die Kamera zeigt zerstörte Häuser, hungernde Kinder, korrupte Beamte — aber nie die lokalen Strukturen, Widerstandsbewegungen oder ökonomischen Systeme, die diesen Zustand herbeigeführt haben. Der Westen bleibt unsichtbar, während der «Süden» als Problem dargestellt wird, das Hilfe benötigt. Das ist Armutsporno — emotionale Ausbeutung für Spendenaufrufe oder moralische Selbstbestätigung. Praktisch wirkt sich das in konkreten Bildeentscheidungen aus: Menschen vor Ruinen so komponiert, dass sie klein und hoffnungslos wirken; Weitwinkel, die Elend übertreiben; lokale Expert:innen aus dem Bild herausgeschnitten, während ein westlicher NGO-Mitarbeiter zum Protagonisten wird. Diese Entscheidungen sind nicht «objektiv», sondern reproduzieren koloniale Machtstrukturen. Gleiches gilt im Schnitt: Exotische Musik, die den Ort als «fremd» markiert, verdrängt die authentischen Stimmen lokaler Menschen. Gegenpol ist die dekoloniale Bildsprache — nicht «positiv» oder beschönigend, sondern komplex: Sie zeigt Konflikte ohne Voyeurismus, Strukturen ohne Exotismus, Menschen als Akteur:innen ihrer eigenen Geschichte. Das erfordert Zeit, lokale Perspektiven im Drehbuch, Kamerautinnen vor Ort, die eigene Narrative mitbringen. Verwandt ist hier der Begriff der Repräsentation — wer erzählt, für wen, mit welcher Kamera?